

Einhard - Gymnasium 2007
Zusammenfassende Berichte zu den Ergebnissen der
Zentralen Prüfungen in den Klassen der Stufe 10

Die **zentralen Abschlussprüfungen für die Jahrgangsstufe 10** zum Erwerb des **mittleren Schulabschlusses** fanden im Jahr 2007 erstmals statt. Die Prüfungen dienten zum Vergleich der Leistungsfähigkeit der verschiedenen Schulformen des Landes, aber auch als Maßstab für den Erwerb des für die Schulformen Gy + RS + GS gültigen gemeinsamen Abschlusses.

Erstmals fanden im Zeitraum 2007 zentrale Prüfungen in den Klassen 10 statt. 111 Schülerinnen und Schülern wurden zentral gestellte Aufgaben in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch gestellt.

Die Aufgaben gliederten sich in zwei Teile, wobei der erste Teil Allgemeinwissen erfragte und der zweite Teil Unterrichtsthemen aufgriff, die überwiegend im Multiple Choice -Verfahren gelöst werden mussten.

Nach allgemeinem Tenor der Schülerschaft und der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer wies der erste Prüfungsteil einen geringeren Schwierigkeitsgrad auf als der zweite Prüfungsteil, was sich für die Gewichtung der Gesamtnote für die Schülerinnen und Schüler positiv auswirkte. Weiterhin bemerkenswert war, dass überwiegend der Unterrichtsstoff der Klassen 9 Gegenstand der Prüfungsthemen gewesen war.

Die Profiklasse, die am Ende Stufe 10 bereits den wesentlichen Stoff der Stufe 11 durchgenommen hatte, wurde demzufolge über Inhalte befragt, die bereits ca. zwei Schuljahre zurücklagen. Trotz dieser Problematik hat die 10 D ein exzellentes Ergebnis erzielt!

Die Ergebnisse der Stufe 10 im Detail:

Die Schülerinnen und Schüler fühlten sich von den Lehrerinnen und Lehrern für die Prüfungen gut vorbereitet. Die vom Lernserver zur Verfügung gestellte Übungsaufgaben wurden im Unterricht rechtzeitig und umfangreich eingesetzt und qualifizierten sie somit für die Bewältigung der Aufgaben, was sich auch in den erfreulichen Ergebnissen niederschlug.

Bei den insgesamt 111 Schülerinnen & Schülern gab es keinmal die Noten *mangelhaft* und *ungenügend* !

Nur 21 Schülerinnen & Schüler erzielten in den insgesamt 333 Arbeiten ein *ausreichend*, was 6,3% der Stufe entspricht.

46,2 % erreichten die Note *befriedigend*, knapp 50% lagen somit im Bereich *gut* oder *sehr gut* (32 % / 15%).

Nur ein Schüler wich von den Vornoten negativ um zwei Noten ab und beantragte eine mündliche Prüfung. 25 negativen Abweichungen um eine Note (7,5%) standen erfreuliche 151 positive Abweichungen um eine Note (45%) gegenüber.

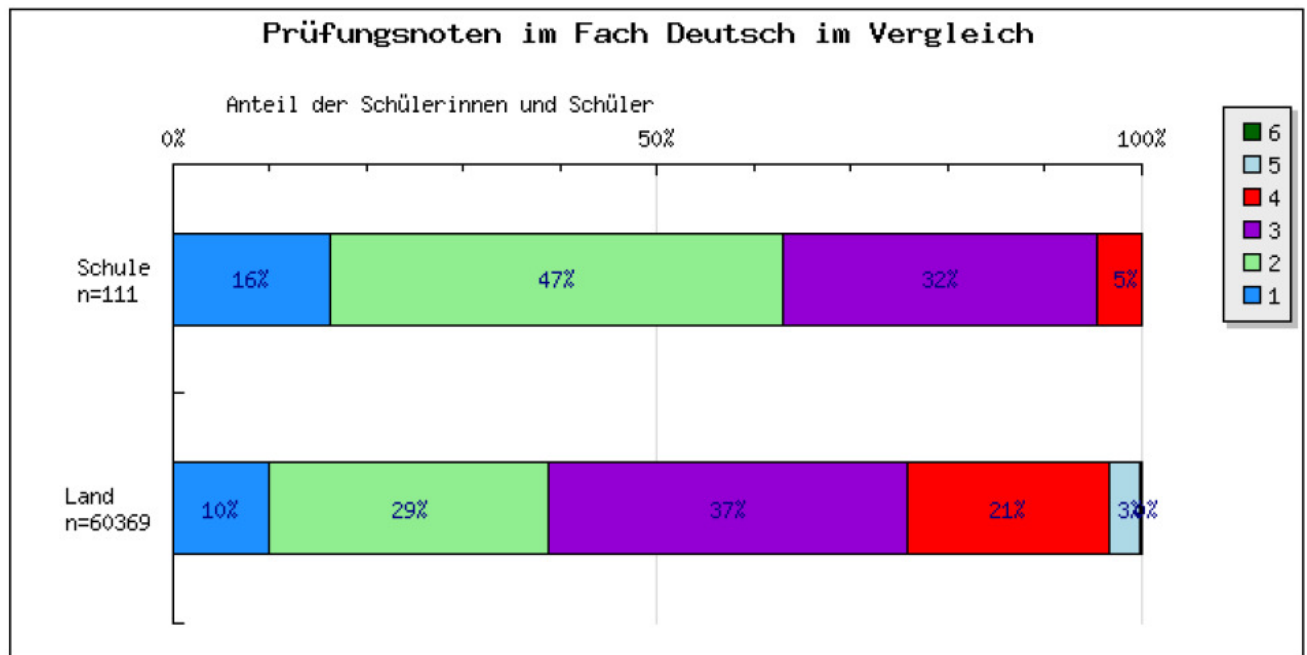
Binnendifferenziert zeigten zwei Klassen sehr gute Ergebnisse, die Profiklasse ragte nochmals signifikant aus diesen beiden Klassen heraus und erzielte somit Spitzenleistungen. Die vierte Klasse erreichte etwas über den Vornoten liegende Ergebnisse.

Anmerkenswert: bei der Profiklasse lag der Prüfungsnotendurchschnitt in Mathematik bei 1,95, in Deutsch und Englisch jeweils bei 1,7 !

Insgesamt schnitten die Schülerinnen und Schüler bei insgesamt sehr hohem Niveau im Fach Mathematik marginal schlechter ab, als in den Fächern Deutsch und Englisch.

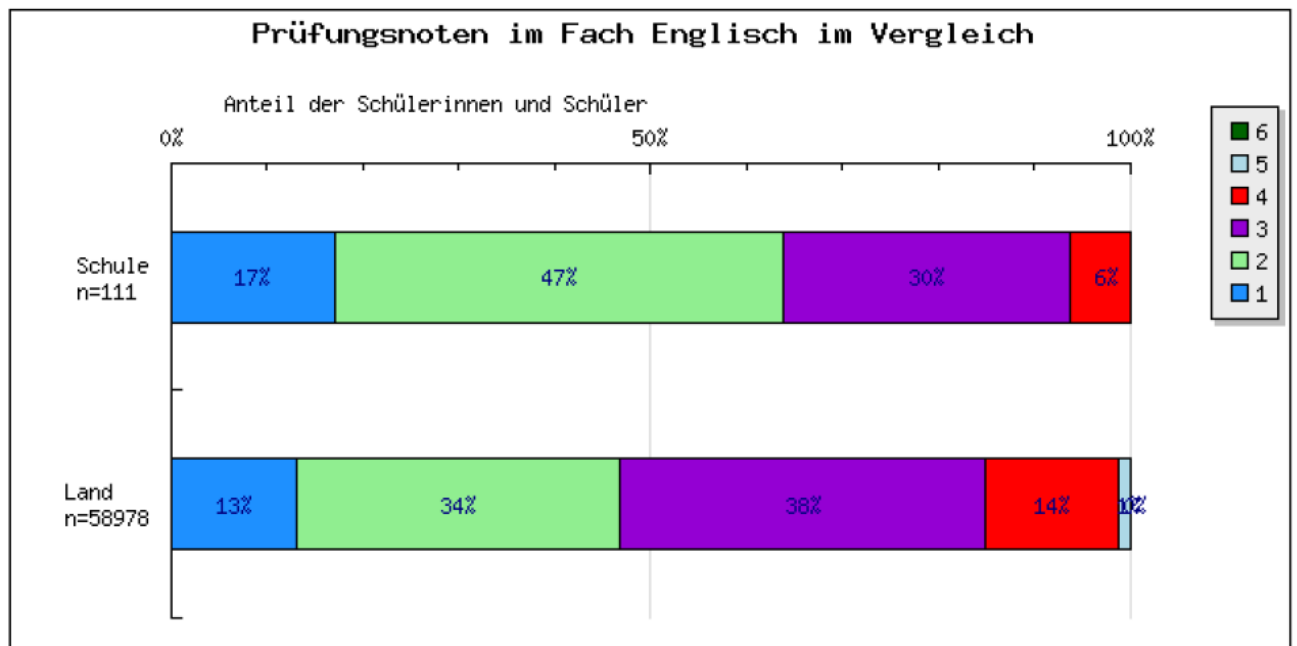
Prüfungsergebnisse der Stufe 10 im Jahr 2007 in Deutsch

Die Prüfungsergebnisse im Vergleich zu anderen Schulen der Schulform 'Gymnasium'



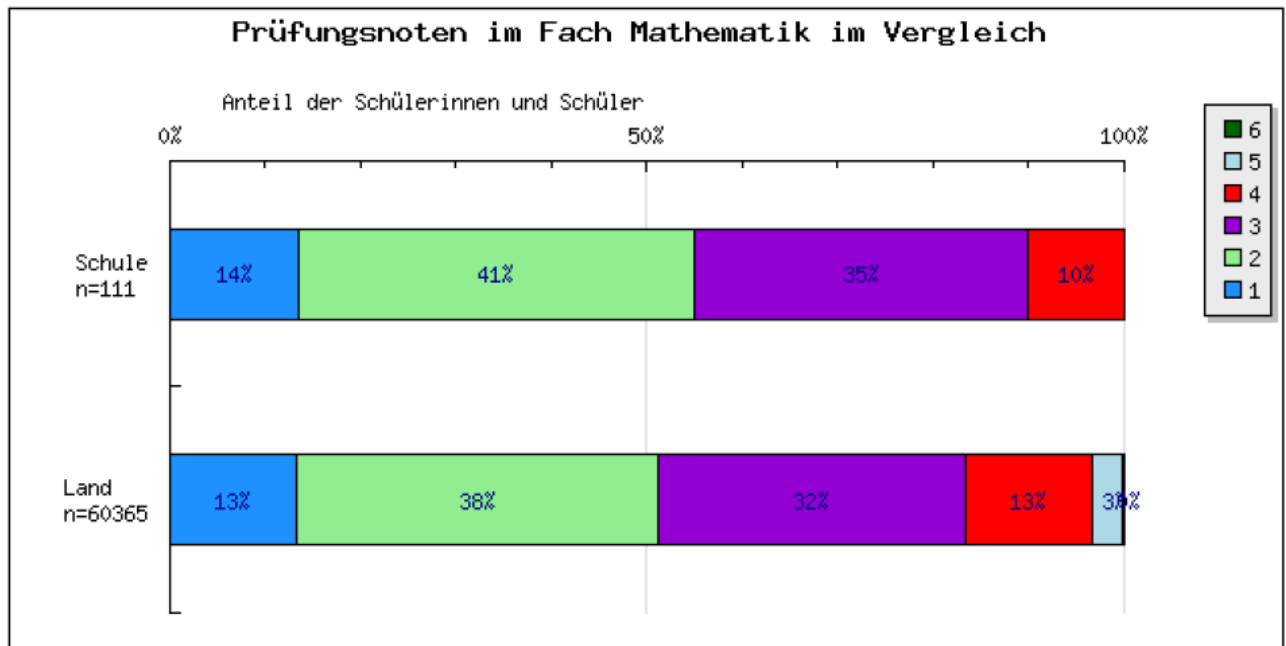
Prüfungsergebnisse der Stufe 10 im Jahr 2007 in Englisch

Die Prüfungsergebnisse im Vergleich zu anderen Schulen der Schulform 'Gymnasium'



Prüfungsergebnisse der Stufe 10 im Jahr 2007 in Mathematik

Die Prüfungsergebnisse im Vergleich zu anderen Schulen der Schulform 'Gymnasium'



Fazit

Die Arbeiten wurden von den Fachlehrern und weiteren Zweitkorrektoren durchgesehen. Die Benotungskriterien waren analog zum Zentralabitur detailliert vorgegeben. Gleich der Aufgabenvergabe im Abitur erhielten die Fachlehrer die Aufgaben erst unmittelbar vor der zentralen Prüfung, der Download der Prüfungsaufgaben wurde von dem Koordinator und einer weiteren Lehrkraft vorgenommen.

Beide unterlagen strengen Schweigepflichtauflagen. Bezüglich der Aufgaben und der Durchführungsorganisation war also Vergleichbarkeit gewährleistet. Die Ergebnisse können somit als weitgehend objektivierbar gelten.

Die oben aufgeführten Ergebnisse belegen, dass die Schülerinnen und Schüler der Stufe 10 des Einhard-Gymnasiums die von dem Ministerium gestellten Anforderungen in ausgezeichneter Weise erfüllten!

D. Baer